

15.10.2025 - von Vaduz bis in die Emilia-Romagna

Dank Uli's Planung hat das Anfahren der Stellplätze bisher prima geklappt.

Unsere nächste Etappe führt uns zuerst auf eine Lachsfarm in Lastallo, das ist bereits in der italienisch sprechenden Schweiz, im Kanton Graubünden.

Das Ziel ist allerdings ein Weingut in der Emilia-Romagna und die Fahrt dorthin gehörte zu dem bisher eindrucksvollsten Abschnitt dieser Tour.

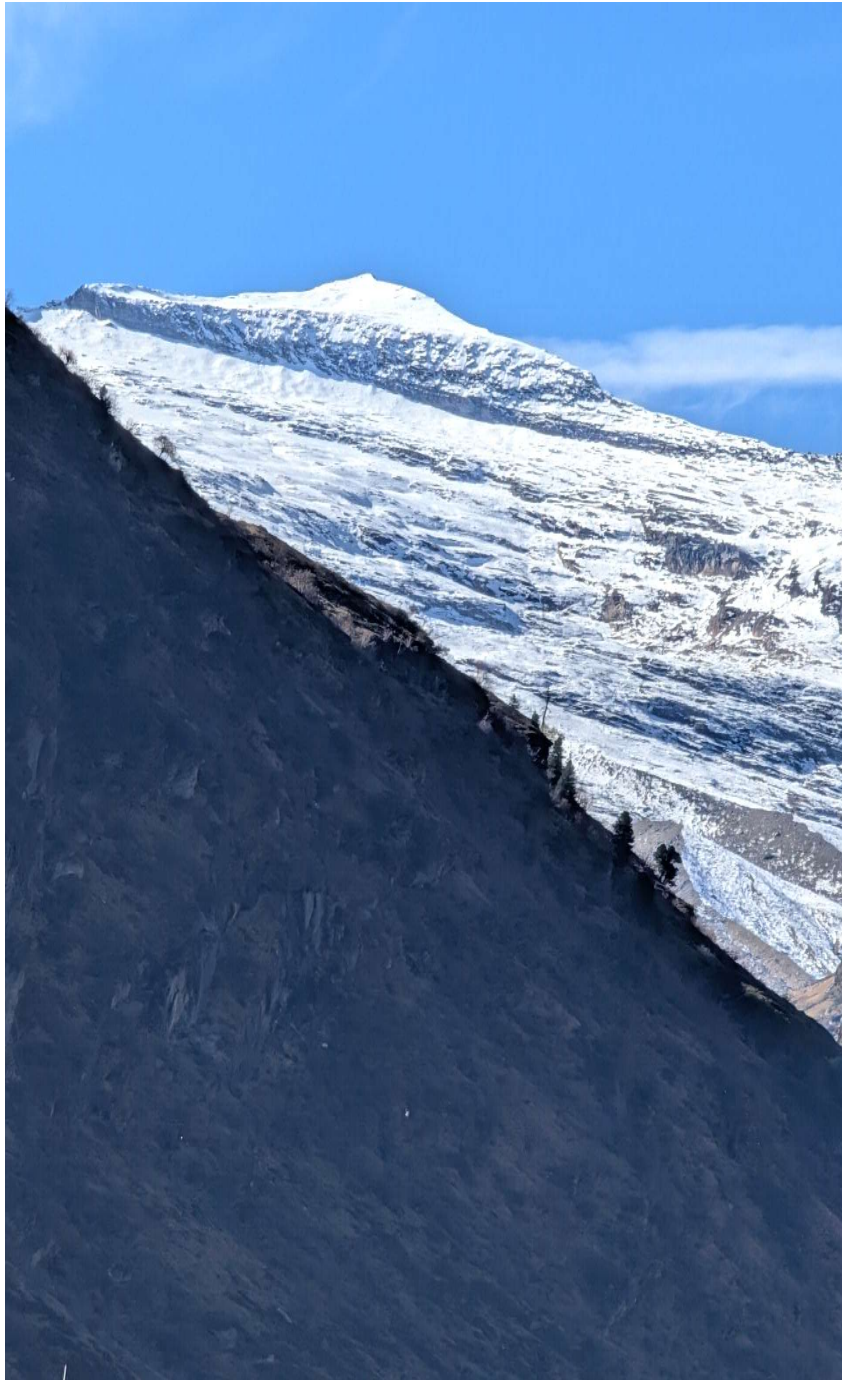
Um da hinzukommen, musste unser Hannibal klettern, es ging über bzw. durch die Lepontinischen Alpen. Auf 1613m, um genau zu sein.

Endweder über den Pass (da kriegst Du einen Drehwurm) oder durch den San Bernadino Tunnel, ist um einiges einfacher. Hat ne Länge von 6,6 km.

Lui fand die ganzen Tunnel komisch, hätte sich am liebsten auf Uli's Schoß verkrochen.

Übrigens ist der San Bernadino Tunnel nicht zu verwechseln mit dem Gr. St. Bernhard, der ist in der französischen Schweiz

Da Bergmassiv alleine ist schon ne Wucht und dann bei diesem Wetter, Sonne pur!.



Thors Einfluss ist wohl endgültig vorbei. Jupiter, der römische Wettergott hat das Zepter übernommen.

Die Abfahrt ins Tal war nicht minder spannend, 8% Gefälle auf 15km.

Und gegenüber der Lachsfarm eine weidende Kuhherde, drei hatten die berühmten Schweizer Kuhglocken um den Hals, der Lärmpegel war entsprechend.



Und Nelli und Lui haben gepennt!

Abends kamen wir noch in den Genuss eines Live-Konzertes. Die Band "Mucca da latte" spielte überwiegend zeitgenössische Musik. Nach 3 Stunden hätten wir gerne auf eine Zugabe verzichtet, aber nix da, es ging noch weiter.

Von den 15 Mitgliedern der Band spielten 3 Kuhglocken, der Rest sang, naja gab Geräusche von sich und einer hatte Cojones, ääh coglioni, der sang dann etwas tiefer.

Mucca da Latte sind übrigens Milchkühe.

Nur noch eine Stunde nach Italien!

Wir sind in Como angekommen und wollten einen Spaziergang an den gleichnamigen See machen.

Lt. Google Maps müsste es hier einen Weg geben, gibt es auch, aber das Tor war verschlossen, privato!

Den Zugang doch noch gefunden, herrliches Wetter!



"Sag mal, George Clooney wohnt doch hier!"

"Nee, drüben in Laglio, 15min von hier!"

"Ob er wohl zu Hause ist?"

"Hier am See nur im Sommer, besuchen geht also nicht!"

"Schade - man kann nicht alles haben!"

Von Como ging es weiter nach Bosnasco, liegt zwischen Pavia und Piacenza, zu einem Weinbauern.

Die Landschaft - traumhaft!

Wenn der Wein genauso beeindruckend ist wie die Landschaft, ist der Abend gerettet.

"Wir haben zwei kleine Katzen, vertragen sich Eure Hunde mit Katzen?"

"Die große hat Katzen zum Fressen gern, die lassen wir im WoMo, der kleine kennt Katzen, den nehmen wir mit. (Findet Katzen wirklich toll, zum Jagen, aber das haben wir nicht gesagt)

Das Essen, die Weinprobe, die Atmosphäre, die Landschaft, alles total stimmig.







Schade, das wir am nächsten Tag schon wieder weg mussten!

Sizilien wartet!